

	<p>Objekt: Vor dem Gewitter, 1945</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Wernigeröder Künstlerkolonie, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2697</p>
--	---

Beschreibung

Vor einem zweigeschossigen, schlichten Gehöft im Fachwerkstil ist eine Frau im blauen Rock dabei, die Wäsche abzunehmen und in Wäschekörbe zu legen. Schwere Gewitterwolken ziehen hinter dem Gehöft am Himmel auf. Der Hof ist stellenweise grün bewachsen. Zu den einzelnen Eingangstüren ins Haus führen Treppenstufen. Rechts am Haus ist ein Anbau, auch im Fachwerkstil, zu erkennen.

Das Bild ist unten rechts signiert und mit "1945" datiert.

Bert Heller wurde 1912 in Aachen geboren und verstarb 1970 in Berlin. Er absolvierte von 1927 bis 1930 ein Studium an der Kunstgewerbeschule Aachen. Im Anschluss unternahm er einige Studienreisen nach Holland, Belgien und Österreich. An der Kunstakademie München studierte er ab 1940. "Heller war von 1945 bis 1949 der führende Kopf der Wernigeröder Künstlerkolonie. Er hat wunderschöne Aquarelle von der Stadt, die im Obdach bot, geschaffen." (aus Gerd Ilte: "Kunst und Künstler in Wernigerode zwischen 1945 und 1950"). In Wernigerode war er von 1946 bis 1950 Dozent an der Kunstschule. An der Akademie der Künste Berlin war er von 1950 bis 1953 Meisterschüler bei Heinrich Ehmsen. Er bekam eine Professur für Malerei an der Hochschule für Bildende und Angewandte Kunst in Berlin Weißensee. Hier war er von 1956 bis 1958 als Rektor tätig.

Von 1958 bis zu seinem Tod 1970 war er freischaffend tätig.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand / Malerei

Maße:

Höhe: 46 cm, Breite: 63 cm; Rahmen 62 x 79 x 5,5 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1945

wer Bert Heller (1912-1970)
wo

Schlagworte

- Bauernhaus
- Bauernhof
- Gemälde
- Hausarbeit
- Wettererscheinung
- Wäsche

Literatur

- Ahrens, Olaf und Schulze, Rainer. Herausgegeben vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein (2018): Die Harzmaler. Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Wernigerode, Abb. S.37, oben